



**TOLERANZ, ein großes Wort.**

Ist es denn so schwer ein wenig aufeinander Rücksicht zu nehmen?

Hundehalter wissen ja eigentlich sehr genau wie sie sich zu verhalten haben, oder sollten es zumindest. Doch Toleranz hört meist bei der Größe des Hundes auf. Warum ist es lustig, wenn ein kleiner Hund keifend auf zwei Beinen in der Leine hängt und offensichtlich sehr aggressiv gegenüber anderen Hunden ist? Meist finden die Besitzer das sogar noch witzig und lachen darüber! Würde ein großer Hund dies tun, heißt es gleich der ist aber gefährlich! Warum? Es ist das gleiche Verhalten, nur hätte der Besitzer des großen Hundes mehr zu tun, ihm würde das Lachen schnell vergehen. Immer wieder wird auch von schweren Beißunfällen berichtet, weil Hunde nicht angeleint sind und zu an der Leine geführten Hunden laufen. Egal ob groß oder klein!



Es gibt meist einen Grund warum Sie an der Leine geführt werden. Es könnte sein, dass sie sich vielleicht nicht mit anderen Hunden verstehen oder im Training sind, oder manchmal auch gesundheitsbedingt einfach mal für eine Weile an der Leine geführt werden müssen. Die Aussage "Der tut nix..." ist in solchen Fällen meist nicht zutreffend. Oft müssen nach solchen Beißattacken nicht nur die Hunde, sondern auch ihre Besitzer, zum Zusammenflicken ins Klinikum gebracht werden. Dabei ist es oft so einfach. Hunde unterscheiden nicht nach Rasse, Farbe oder Größe. In erster Linie ist ein Hund einfach ein Hund und er verhält sich so wie die Natur es ihm mitgegeben hat, alles andere kommt später.



Viele von Ihnen werden das Longieren vom Pferdesport her kennen: Ein Pferd hängt an einer langen Leine, der Longe, und wird von seinem „Chef“, der in der Mitte steht, dirigiert. Das Pferd ändert die Gangarten und die Laufrichtung so, wie es der „drinnen“ möchte. Aber was macht man auf dem Hundeplatz, wenn man seinen Hund longiert? Er hängt nicht an einer Longe, sondern er läuft um einen abgesteckten Kreis herum, und sein Mensch dirigiert ihn, ähnlich wie beim Pferdesport, von der Mitte aus. Warum Longieren für Hunde? Vielleicht ist es Ihnen schon einmal so ähnlich ergangen wie diesen Hundehaltern: „Mein Hund achtet so wenig auf mich, wenn wir unterwegs sind. Andere Menschen und Hunde sind ihm viel wichtiger als ich.“ Oder: „Mein Hund zerrt an der Leine und springt bei Begegnungen mit Mensch und Tier aufgeregter herum. Er scheint dann

gar nicht mehr zu bemerken, dass es mich gibt.“ Hunde, die sich so verhalten, haben zu ihren Menschen nur eine sehr geringe oder gar keine Bindung. Der Mensch füllt seine Führungsrolle oft nicht richtig aus oder es mangelt an Kommunikation und Vertrauen. Beim Longieren lässt sich die Bindung zwischen Mensch und Hund intensivieren und die Aufmerksamkeit des Hundes auf seinen Menschen steigern. Beim Longiersport für Hunde läuft der Vierbeiner außen an der Kreismarkierung eines abgesteckten Kreises entlang. Seine gesamte Aufmerksamkeit richtet sich dabei auf den Hundeführer, der sich im Inneren des Kreises befindet. Der Mensch gibt seinem Hund Sicht- und Hörzeichen, die dieser aufmerksam wahrnimmt und umsetzt. Wer nun aber denkt, dass der Hund immer nur stupide im Kreis herumläuft, der liegt falsch! Über spontane Richtungswechsel,

Vertrauen. Zuneigung.  
Verantwortung.  
**RINTI SENSIBLE.**

**NEU**  
NEUE REZEPTUR  
SCHNITTSTREIFEN  
BEKÖHRLICH

Allergien treten bei Hunden immer häufiger auf. Wichtig ist deshalb eine Ausschlussnahrung mit hoher Verträglichkeit – so wie RINTI Sensible, das ausschließlich eine Fleischsorte enthält. Übrigens: Auch Trockenfutter kann Allergien auslösen – wenn sich Milben im Futter einnisten. RINTI Sensible schaffen Sie in einem unserer Sorten in der 100g, 400g oder 1000g Dose. Mehr Informationen auf [www.fremont.de](http://www.fremont.de)

**BARF – oder Alternative?**

Der Hund stammt vom Wolf ab und ist ein Beutetier. Auch wenn sich manche Rassen, rein optisch, sehr verändert haben, so hat sich jedoch der Verdauungstrakt kaum bis gar nicht verändert. Das hat sich unter den meisten Tierbesitzern mittlerweile rumgesprochen. Bei der Katze ist das nicht anders. Sie braucht sehr viel Fleisch! Am liebsten lebendig in Form von Mäusen, Vögeln oder Fisch. Es ist auch schon lange kein Geheimnis mehr, dass herkömmliches Industriefutter, für Miez und Wauz, sehr zu wünschen übrig lässt. Spätestens seit dem Buch von Hans-Ulrich Grimm „Katzen würden Mäuse kaufen“, weiss jeder verantwortungsbewusste Pfotenbesitzer, wie in der Futtermittelindustrie getrickst und manipuliert wird. Womit soll denn aber nun der Napf unserer Lieblinge täglich gefüllt werden? Wenn wir sicher sein wollen, keine Abfälle, künstliche Aromen und Geschmacksverstärker, krebserregende Konservierungsmittel oder Farbstoffe zu verfüttern? Für Viele heisst

die Alternative BARF. Das steht für „biologisch artgerechte Rohfütterung“. Heisst nichts anderes als jede Mahlzeit selbst zuzubereiten. Mit rohem Fleisch und jeder Menge anderer Zutaten. Eine durchaus gesunde Möglichkeit seinen Freund chemiefrei und artgerecht zu ernähren. Wenn man es richtig macht! Nicht umsonst gibt es zu diesem Thema so viel Literatur mit Rezepten und Ernährungstabellen. Wenn man es richtig machen will, ist es durchaus eine Herausforderung eine Mahlzeit zuzubereiten, die alle wichtigen Bestandteile im richtigen Verhältnis enthält. Vitamine, Mineralien- Spurenelemente, Eiweis, Innereien, Fett, Kohlehydrate, Calcium-Phosphor-Verhältnis und und und... Denn einfach ein Stück rohes Fleisch und eine Karotte in den Napf zu geben ist noch lange nicht gut gefarbt. Aber natürlich nehmen wir jeden Aufwand für unsere Fellnasen auf uns. Wir schaffen uns eine weitere Gefriertruhe an und bevorraten uns mit jeder Menge Rohfleisch, Innereien und Knochen. Wir stehen morgens eine halbe Stunde früher auf,



# dem Hundeplatz?

unterschiedliche Gangarten, am Kreis ausgeführte Kommandos von SITZ, PLATZ, STEH bis hin zu unterschiedlichen Tricks, eingebauten Hürden, dem Longieren mit mehreren Hunden oder der Verkettung mehrerer Kreise sind den Abwechslungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Die Beschäftigung mit dem Longieren hat in unserem Verein eine noch recht junge Geschichte. Seit etwa einem Jahr treffen wir uns regelmäßig um unsere Hunde an den Kreis zu schicken. Es ist immer wieder erstaunlich, in welcher kurzen Zeit Mensch und Hund in diesem Sport erfolgreich sind und Freude daran haben, ihr Verhältnis zueinander immer weiter zu verbessern. Dabei arbeiten wir nicht nach einem starren Schema, sondern gehen auf jedes Team Mensch/Hund individuell ein. So kann jeder am Ende des Trainings einen Lernzuwachs mit nach Hause nehmen und diesen bis zum nächsten Training

ausweiten. Wir freuen uns immer, wenn Interessenten kommen und uns bei der Arbeit zusehen. Wir sind jeden Montag ab 17.30 Uhr bei der Arbeit und trainieren unsere Hunde. Vielleicht bekommen Sie ja dann auch Lust, Ihren Hund zu longieren? Sie sind jederzeit herzlich zu einer Schnupperstunde willkommen!

### Informationsabend über Agility am Donnerstag 18. April 2013 um 18.30 Uhr

Die HSG Franken Schnauzen informiert über den Hundesport Agility. Interessierte - unbedingt mit Hund - sind herzlich willkommen. Neben der Möglichkeit diesen Sport während des Trainings zu sehen und einfache Geräte unter Anleitung auszuprobieren, werden Ursprung, Regelwerk aber auch Voraussetzungen zur Ausübung besprochen. Eintritt ist frei. Weitere Info's über unsere Homepage.

wiegen alles genau ab, mixen und ergänzen mit Gemüse, Pflverchen und Ölen. Wem das alles zu aufwendig oder zu riskant ist, der braucht nicht den Kopf in den Sand zu stecken. Es gibt sie, die Alternative. Ein fertig zubereitetes Menü für Hund oder Katze, in Lebensmittelqualität. Alles im richtigen Verhältnis, ca. 70% Fleisch und Innereien (ohne tierische Nebenerzeugnisse) ergänzt mit verschiedenen hochwertigen Gemüsen, Kräutern und Ölen. Alles roh und kalt in eine Dose abgefüllt. Damit die wertvollen natürlichen Vitamine und Mineralien erhalten bleiben, wird das Menü nicht gekocht, sondern schonend bei niedriger Temperatur gegart. Völlig chemiefrei. Eine ehrliche Volldeklaration auf dem Etikett rundet das Ganze ab. Es steht jede einzelne Zutat mit genauer Mengenangabe auf jeder Dose. Und die Vierbeiner lieben es! Sechs verschiedene Gerichte für den Hund und sieben für die Katze. In verschiedenen Dosengrößen oder im Frischebeutel. Der

Tierschutzverein Noris e.V. testet es bereits seit Jahren, und sagt dazu: „Daumen hoch!“ Dieses chemiefreie Nassfutter gibt es nicht im Handel. Jeder Tierbesitzer bekommt es ganz frisch und direkt vom Hersteller zu sich nach Hause geliefert.

### Fragen Sie mich einfach.



Anzeige

**Kontakt:**  
Tanja de Rossi  
mit Hund „Batman“  
Tel.: 0179 / 52 51 832  
tierischgut@arcor.de

## Die Agility-Saison beginnt am 11. und 12. Mai 2013

Agility ist eine Hundesportart, die ursprünglich aus England stammt. Kernstück ist die fehlerfreie Bewältigung einer Hindernisstrecke in einer vorgegebenen Zeit. Was bei Anfängern oft noch skurril anmutet, wirkt bei den Turnierprofis schon sehr viel eleganter, energiegeladener und harmonischer. Ob Tunnel, Hürde, Laufdiel oder Slalom – mit Hilfe von Körpersprache und Zurufen wird der Hund zielstrebig durch den bis zu 22 Stationen zählenden

Parcours geleitet. Spaß an der Sache ist hier oberstes Gebot und so wundert es nicht, wenn viele der verbeinigten Freunde vor Freude und Aufregung bellend die Hindernisse bewältigen und auch die Stimmung im Publikum bei den spannenden Wettkämpfen großartig ist. Besucher und angeleitete Hunde sind herzlich willkommen. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt, Eintritt ist frei. Weitere Info's über unsere Homepage.

## Schlittenhundefahrt durch den Naturpark Frankenhöhe

Lassen Sie sich von der Lauffreude und dem Arbeitswillen unserer Huskies auf einer Tour durch das Frankenland faszinieren.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit unsere Huskies hautnah in Aktion zu erleben!

**Shilas Kennel**  
Kleinhabersdorf 11  
90599 Diethofen-Kleinhabersdorf  
Telefon 09824-922 564  
[www.shilas-kennel.com](http://www.shilas-kennel.com)

## HUNDETRANSPORTBOXEN auf Wunsch bzw. passend in Ihr Fahrzeug

Shilas-Kennel  
Kleinhabersdorf 11 · 90599 Diethofen  
Telefon 09824-922564